

Anlage SR III

Maßnahmeblätter

Sozialraum III

Sparte A

Lfd. Nr. von 14 bis 17

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	VSSK.LBVI.036.2017ff		
	Antragsdatum:	28.06.2016		
	Antragsteller:	VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V. Niederlassung Bauhof Halle		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	Treff im Quartier		
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 - Fachkräfte, die insbesondere im Rahmen § 11 arbeiten bzw. Angebote vorhalten, - Eltern der jungen Menschen			
Angebotsstruktur:	- zu festen Zeiten, teils auch flexibel vorgehaltene Freizeitaktivitäten in den Räumlichkeiten der NL Bauhof bzw. bei Kooperationspartnern // - (freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen // - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	88.974,24	89.033,41	90.948,28	
Eigenanteil:	16.940,32	16.940,32	16.940,32	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	15.940,32	15.940,32	15.940,32	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	72.033,92	72.093,09	74.007,96	
davon Personalausgaben:	42.288,59	43.557,34	44.864,27	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS
davon Sachausgaben:	29.745,33	28.535,75	29.143,69	
Vorschlag:	66.260,00	65.970,00	67.360,00	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

BeurteilungPunkte entsprechend Bewertungsraster: **92** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Auf Grundlage konkreter und nachvollziehbarer Bedarfsbeschreibung für das Quartier (südliche Innenstadt) sind klar formulierte Ziele im Sinne der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung aufgestellt. Den Zielen und Zielgruppen Erfolg versprechende und nachvollziehbare Inhalte/Methoden sind recht ausführlich und konkret beschrieben. Insbesondere sind gut herausgearbeitet auf die verschiedenen Ziele und Zielgruppen orientierte qualitative Erfolgskriterien. Der Träger ist im Quartier und darüber hinaus gut vernetzt und kann dies für eine erfolgreiche Umsetzung der beantragten Leistung nutzen. Insgesamt eine sehr gute, Erfolg versprechende Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag Lfd.-Nr.:

15

Allgemeine Daten

Aktenzeichen: KJH.LBVI.031.2017ff
 Antragsdatum: 23.06.2016
 Antragsteller: Kinder- und Jugendhaus e.V.
 beantragter Zeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2019
 Leistungsbeschreibung: LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
 Sozialraum: SR III
 Projektname: "Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floss"
 Zielgruppe: - Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre
 Angebotsstruktur: - freizeit- und erlebnispädagogische Angebote
 - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen
 - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen
 - thematische Jungen- und Mädchenarbeit // - Prävention // - Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme:

	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	190.628,92	195.474,41	180.794,48	in Euro (€)
Eigenanteil:	10.400,00	10.400,00	10.400,00	
davon Geldleistungen:	4.600,00	4.600,00	4.600,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
davon Sachleistungen:	1.800,00	1.800,00	1.800,00	
davon sonstige Einnahmen:	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
öffentliche Zuwendungen:	31.698,00	31.698,00	12.849,00	
beantragte Zuwendung:	148.530,92	153.376,41	157.545,48	
davon Personalausgaben:	115.666,91	119.378,08	122.540,11	2,00 VzS / 2,00 VzS / 2,00 VzS
davon Sachausgaben:	32.864,01	33.998,33	35.005,37	
Vorschlag:	117.940	121.560	124.740	1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: **91** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Aus konkreter Bedarfsanalyse im Sozialraum und näheren Umfeld des Leistungsstandortes sind nachvollziehbare Ziele aufgestellt, die den sozialräumlichen Zielen der Jugendhilfe entsprechen. Insgesamt Erfolg versprechend sind teils ausführlich und detailliert beschriebene Inhalte und Methoden der Arbeit, die mit entsprechenden qualitativen und quantitativen Erfolgskriterien und Messverfahren hinterlegt sind. Nachvollziehbare Aussagen zum Qualitätsmanagement und den vielfältigen Kooperationsbeziehungen des Trägers runden die insgesamt sehr gute Leistungsbeschreibung ab.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.:

16

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	HRV.LBVI.019.2017		
	Antragsdatum:	30.06 2016		
	Antragsteller:	Humanistischer Regionalverband Halle- Saalkreis e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01 2017	bis	31.12 2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	"LB VI" offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus "alternativE"		
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27			
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung // - Kinder- und Jugenderholung			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	79.018,15	79.753,53	80.805,58	
Eigenanteil:	7.832,75	7.832,75	7.832,75	
davon Geldleistungen:	4.680,00	4.680,00	4.680,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	3.152,75	3.152,75	3.152,75	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	71.185,40	71.920,78	72.972,83	
davon Personalausgaben:	48.865,92	49.843,02	50.839,82	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS
davon Sachausgaben:	22.319,48	22.077,76	22.133,01	
Vorschlag:	61.390,00	62.100,00	63.130,00	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

Beurteilung

 Punkte entsprechend Bewertungsraster: **89** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die benannte Leistung wird im Wesentlichen als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung. Der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist im Wesentlichen nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der benannten Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind sehr positiv zu bewerten/ hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind indirekt benannt. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.:

17

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	VFW.LBVI.013.2017ff		
	Antragsdatum:	22.06.2016		
	Antragsteller:	VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	allg. offene Jugendarbeit im Waldorfyugendtreff "Wajut"		
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre - Kinder und Jugendliche mit besonderem (sozial)pädagogischem Unterstützungsbedarf (Förderschüler, Verhaltensauffällige), - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund			
Angebotsstruktur:	- offene freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - offene altersspezifische (Freizeit) Angebote // - kulturelle Jugendarbeit - thematische Projekte und Angebote in Themenbereichen wie gesunde Ernährung, Gewalt, Drogen...			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	121.750,69	122.546,92	129.109,43	
Eigenanteil:	23.096,00	23.096,00	23.096,00	
davon Geldleistungen:	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	21.096,00	21.096,00	21.096,00	
davon sonstige Einnahmen:	500,00	500,00	500,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	98.654,69	99.450,92	106.013,43	
davon Personalausgaben:	76.325,20	76.988,53	83.145,65	1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS
davon Sachausgaben:	22.329,49	22.462,39	22.867,78	
Vorschlag:	69.590,00	69.780,00	76.170,00	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

Beurteilung

 Punkte entsprechend Bewertungsraster: **87** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Teils recht spezifisch, sowohl aus eigener Erfahrung heraus als auch anhand der aktuellen SR- Beschreibung, sind auch die Ziele und Arbeitsschwerpunkte dieses Leistungsangebots beschrieben. Insbesondere die zur Erreichung dieser Ziele benannten Methoden sind recht ausführlich und Zielgruppen spezifisch dargestellt. Dabei ist besonders hervorstechend die konkret auf das Bildungs- und Verhaltensniveau der Leistungsnutzer zugeschnittene niedrigschwellige und lebenspraktische Orientierung der Angebote/ Projekte. Diese Inhalte und Methoden sind mit sowohl quantitativen als auch qualitativen Kriterien zur Erfolgsbemessung hinterlegt. Dazu werden insbesondere im Gesamtkonzept des Waldorf-Jugendtreff auch weitere Qualitätssicherungsinstrumente beschrieben, so z. B. die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Projektentwicklung, -Umsetzung und -Auswertung. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR III

Maßnahmeblätter

Sozialraum III

Sparte B

Lfd. Nr. von 18 bis 20

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.:

18

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	FS.LBII.059.2017ff		
	Antragsdatum:	29.06.2016		
	Antragsteller:	Franckesche Stiftungen		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "August Hermann Francke"		
Zielgruppe:	- Schüler, Eltern Grundschule, Sekundarschule - Lehrer, Erzieher, pädagogische Fachkräfte Grundschule, Sekundarschule			
Angebotsstruktur:	- Gruppen- und Einzelfallarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, - Angebote zur Gestaltung Übergang Grundschule – Sekundarschule, - Elternarbeit zur Stärkung der Elternkompetenz im Hinblick Förderung ihrer Kinder im schulischen Bereich, // - Angebote für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund			

Umfang der Maßnahme:		2017	2018	2019	in Euro (€)
Gesamtausgaben:		53.324,28	54.381,48	58.567,92	
Eigenanteil:		5.332,43	5.438,15	5.856,79	
davon Geldleistungen:		5.332,43	5.438,15	5.856,79	
davon Eigenarbeitsleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:		0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:		0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:		47.991,85	48.943,33	52.711,13	
davon Personalausgaben:		43.754,61	44.918,12	48.506,94	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS
davon Sachausgaben:		4.237,24	4.025,21	4.204,19	
Vorschlag:		46.510,00	25.800,00	0,00	1,00 VzS / (1,00 VzS) / 0,00 VzS

Beurteilung

 Punkte entsprechend Bewertungsraster: **88** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die Grundschule „August-Herrmann-Francke“ gehört zu den Grundschulen im Sozialraum, die durch besonders hohe Daten in ausgewählten Indikatoren (Sozialindikatoren, Anteil ausländischer Schüler) besonderen sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf haben. Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die teils differenziert formulierten Ziele entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der Stadt bzw. auch des Sozialraumes III. Umfangreich und differenzierte Methoden Inhalte und Methoden sind auf die Zielgruppen angepasst und lassen bei konsequenter Umsetzung Erfolge im Sinne der formulierten Ziele erwarten. Zum Erfolg dürften auch die umfangreich benannten und bereits gelebten Kooperationsbeziehungen innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe beitragen.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von **1,00 VzS / (1,00 VzS) / 0,00 VzS**

 PSP-Element: **1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft**

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	KJH.LBII.037.2017ff		
	Antragsdatum:	23.06.2016		
	Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	"Wegbegleiter in der Grundschule"		
Zielgruppe:	- Schüler, Lehrer, pädagogische Fachkräfte, - Eltern			
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit, z.B. an Regeln und Normen im Klassenverband, Stärkung Teamfähigkeit - Einzelfallarbeit mit aktiven und passiven Schulverweigerern - Projekttag, thematische Veranstaltungen mit Schülern - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltungen			

Umfang der Maßnahme:		2017	2018	2019	in Euro (€)
Gesamtausgaben:		64.915,97	66.274,92	67.585,94	
Eigenanteil:		0,00	0,00	0,00	
davon Geldleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:		0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:		6.000,00	6.000,00	6.000,00	
beantragte Zuwendung:		58.915,97	60.274,92	61.585,94	
davon Personalausgaben:		49.030,88	50.325,55	51.574,52	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS
davon Sachausgaben:		9.885,09	9.949,37	10.011,42	
Vorschlag:		51.190,00	29.000,00	0,00	1,00 VzS / (1,00 VzS) / 0,00 VzS

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 79 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die Grundschule Südstadt liegt in dem zweiten Schwerpunktstadtteil des Sozialraumes III. Dieser Stadtteil ist gekennzeichnet durch überdurchschnittlich hohe Faktoren im Bereich sozialer Indikatoren. In diesem Stadtteil leben ca. 55% aller Kinder unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ist kontinuierlich steigend. Ein großer Teil der Schüler der GS Südstadt kommt aus finanziell und sozial schwachen Familien und lebt nahe der Armutsgrenze. Mehr als 50 Schüler haben eine diagnostizierte Teilleistungsstörung. Hinzu kommt eine stetig wachsende Anzahl von Schülern mit Auffälligkeiten im psychosozialen sowie emotionalen Bereich. Der Zuzug von EU-Bürgern und Familien mit Migrationshintergrund führt zu einem Zuwachs von Kindern, welche die deutsche Sprache nicht oder nur unzureichend beherrschen. Damit gehört diese Grundschule zu den Grundschulen im Sozialraum mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Die vorliegende Leistungsbeschreibung trägt diesem Bedarf mit nachvollziehbaren und Erfolg versprechenden Inhalten und Umsetzungsmethoden Rechnung. Die benannte Leistung wird als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung wie z. B. Verbesserung der schulischen und sozialen Integration entsprechen den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung und den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,00 VzS / (1,00 VzS) / 0,00 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag Lfd.-Nr.: 20

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	JWFZ.LBII.002.2017ff
	Antragsdatum:	24.06.2016
	Antragsteller:	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017 bis 31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
	Sozialraum:	SR III
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Ulrich von Hutten"
Zielgruppe:	- Kinder, insbesondere mit besonderem Unterstützungsbedarf - Kinder mit Migrationshintergrund - Eltern - Grundschullehrer	
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit // - soziale Gruppenarbeit // - Ressourcenaktivierung in der Erziehungskompetenz der Eltern // - Projekttag, thematische Veranstaltungen mit Schülern // - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften // - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltungen	

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	46.247,19	47.268,01	48.316,42	
Eigenanteil:	0,00	0,00	0,00	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	46.247,19	47.268,01	48.316,42	
davon Personalausgaben:	40.900,09	41.920,91	42.969,32	0,90 VzS / 0,90 VzS / 0,90 VzS
davon Sachausgaben:	5.347,10	5.347,10	5.347,10	
Vorschlag:	44.810,00	25.820,00	0,00	0,90 VzS / (0,90 VzS) / 0,00 VzS

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: **68** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die Grundschule „Ulrich von Hutten“ ist die dritte Grundschule mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf im Sozialraum III. Sie liegt am Rande des Lutherviertels, wo auch die meisten Schüler herkommen. Das Lutherviertel ist neben der Südlichen Innenstadt und der Südstadt ein Stadtteil im Sozialraum mit soziodemografischen und sozialen Bedarfslagen. Rund 35% aller Kinder unter 15 Jahren in diesem Stadtteil leben in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II.

Seit 2014 existiert in unmittelbarer Nähe zur Grundschule eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge. Hier leben überwiegend Familien mit Kindern. Damit ist in den letzten 2 Jahren der Anteil an ausländischen Kindern an der Schule deutlich gestiegen und somit auch der Bedarf an zusätzlicher Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Dem trägt die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ mit ihrem Leistungsantrag Rechnung.

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die teils differenziert formulierten Ziele entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der Stadt bzw. auch des Sozialraumes III. Umfangreich und differenzierte Methoden Inhalte und Methoden sind auf die Zielgruppen angepasst und lassen bei konsequenter Umsetzung Erfolge im Sinne der formulierten Ziele erwarten.

Die benannte Leistung wird überwiegend als durchschnittlich gut bewertet. Die formulierten Ziele entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der Stadt bzw. auch des Sozialraumes III. Die benannten Inhalte und Methoden sind im Wesentlichen auf die Zielgruppen angepasst und lassen bei konsequenter Umsetzung Erfolge im Sinne der formulierten Ziele erwarten.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,90 VzS / (0,90 VzS) / 0,00 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Anlage SR III

Maßnahmeblätter

Sozialraum III

Sparte C

Lfd. Nr. von 21 bis 22

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	CVJM.faz.VII/X.014.2017ff		
	Antragsdatum:	30.06.2016		
	Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	VII / X - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen / Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	"Begegnung und Begleitung schaffen neue Perspektiven" / "Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern"		
Zielgruppe:	- Familien in ihrer Ganzheitlichkeit und allen Familienformen - Familien in besonderen Lebenssituationen - Einzelpersonlichkeiten in der Familie			
Angebotsstruktur:	- thematische Elternabende und Elterncafés, z. B. in Schulen und Kitas - thematische Elternabende mit LehrerInnen und Eltern - Vater-Kind- Aktionen, Vater-Kind-Freizeiten // - allgemeine Informationsveranstaltungen - Beratungsgespräche, Einzelgespräche // - Eltern - Kind - Treff, - Projektgruppenarbeit, Einzelfallarbeit			

Umfang der Maßnahme:		2017	2018	2019	in Euro (€)
Gesamtausgaben:		106.826,80	109.492,80	111.902,33	
Eigenanteil:		10.682,68	10.949,28	11.190,23	
davon Geldleistungen:		5.682,68	5.949,28	6.190,23	
davon Eigenarbeitsleistungen:		4.000,00	4.000,00	4.000,00	
davon Sachleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
öffentliche Zuwendungen:		0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:		96.144,12	98.543,52	100.712,10	
davon Personalausgaben:		72.446,12	74.718,52	76.772,10	1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS
davon Sachausgaben:		23.698,00	23.825,00	23.940,00	
Vorschlag:		90.870,00	92.560,00	92.930,00	1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Bei dieser Leistung wird die Mehrzahl der benannten Punkte überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vor-liegende Leistungsbeschreibung entspricht vollumfänglich den Zielen und Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung bzw. den Bedarfen und Handlungsfeldern des Sozialraums III. Die gut auf die jeweilige Zielgruppe ausdifferenzierten allgemeinen Ziele sind häufig auf konkrete Aktionsziele unter Berücksichtigung der operativen Ziele der städtischen Jugendhilfe heruntergebrochen. Die Inhalte und Methoden zur Erreichung der (Aktions-)Ziele sind umfangreich und differenziert beschrieben und Erfolg versprechend. Sehr gut nachvollziehbar sind die Synergieeffekte zur Nebenleistung LB IX mit besonderen Angeboten für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 1,50 VzS / 1,50 VzS / 1,50 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.:

22

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	CVJM.faz.LBIA.015.2017ff		
	Antragsdatum:	30.06 2016		
	Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01 2017	bis	31.12 2019
	Leistungsbeschreibung:	LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)		
	Sozialraum:	SR III		
	Projektname:	"Kita als gemeinsamer Bildungsort für Eltern und Kinder"		
Zielgruppe:	- Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre - Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren - Eltern mit Kindern in den Kindertagesstätten // - Erzieher/-innen			
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe zur Entwicklung von Lebenspraktischen Fähigkeiten - beratende und unterstützende Elternarbeit - Installation sozialpädagogischer Arbeit in Kita - thematische Veranstaltungen mit/ für Eltern - thematische Veranstaltungen mit/ für ErzieherInnen // - Zusammenarbeit mit sozialen Diensten			

Umfang der Maßnahme:		2017	2018	2019	in Euro (€)
Gesamtausgaben:		26.685,87	27.308,02	27.949,75	
Eigenanteil:		2.668,59	2.730,80	2.794,97	
davon Geldleistungen:		1.668,59	1.730,80	1.794,97	
davon Eigenarbeitsleistungen:		1.000,00	1.000,00	1.000,00	
davon Sachleistungen:		0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:		0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:		0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:		24.017,28	24.577,22	25.154,78	
davon Personalausgaben:		19.028,28	19.559,22	20.105,78	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS
davon Sachausgaben:		4.989,00	5.018,00	5.049,00	
Vorschlag:		23.270,00	0,00	0,00	0,50 VzS / 0,00 VzS / 0,00 VzS

Beurteilung

 Punkte entsprechend Bewertungsraster: **94** von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung, der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist gut nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind positiv hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,50 VzS / 0,00 VzS / 0,00 VzS

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger